

Kinder erleben eine Weltreise im Familienzentrum

Im AWO Familienzentrum Gahlensche Straße haben die Kinder der Mäusegruppe in den vergangenen Wochen eine aufregende Weltreise erlebt. Unter der Leitung von Leon Stenner, einem angehenden Erzieher, konnten die Kinder verschiedene Länder, Kulturen und Sprachen kennenlernen.



Das Projekt begann mit einem Bewegungsparcours, bei dem die Kinder verschiedene Stationen durchlaufen haben, die jeweils ein Land repräsentierten. Dabei lernten sie spielerisch die Geografie und Kultur der Länder kennen.

Ein weiterer Höhepunkt des Projekts war das Begrüßungslied, das die Kinder auf sechs verschiedenen Sprachen einstudiert hatten. Das Lied wird künftig täglich in der Gruppe gesungen und fördert das Verständnis und die Wertschätzung für andere Sprachen und Kulturen.

Die Kinder erstellten auch ein großes Plakat mit vielen verschiedenen Flaggen, um sich mit den Ländern zu identifizieren, die sie kennengelernt haben. In Zusammenarbeit mit den Eltern der Mäusegruppe fand sogar ein interkultureller Austausch statt, bei dem die Eltern den Kindern über ihre Erfahrungen in verschiedenen Ländern und Kulturen berichteten. Zum Abschluss des Projekts besuchten die Kinder zusammen mit Leon Stenner die Stadtbücherei Bochum, um sich Bilderbücher zum Projektthema anzusehen und ein Bilderbuchkino zu sehen.

Das Projekt hat den Kindern nicht nur viel Spaß bereitet, sondern auch ihr Verständnis und ihre Wertschätzung für andere Kulturen und Sprachen gestärkt. Es zeigt, wie wichtig es ist, schon im Kindesalter für interkulturelle Kompetenz zu sensibilisieren und so ein friedliches Miteinander zu fördern.